

Steckbrief.

Emille König, jetzt angeblich vermittelte Schiffer Elze, hat in der Nacht vom 3. zum 4. März d. J. aus einem Hause zu Siebichenstein, in welches sie sich durch Erbdiebstahl Eingang zu verschaffen gesucht, nachstehend verzeichnete Gegenstände:

1 grünen Alpstock mit Fesur, 1 blau und grün wollenes Kleid mit Taille und Scherfendock, 1 schwarz und weiß klein carirtes wollenes Kleid mit Scherfendock, 1 schwarz und weiß klein carirtes Rock, schwarz blau, 1 graubraunes gefirtetes Kleid mit Taille und Scherfendock, 1 zugehittenes blau und schwarzes Kleid, 1 schwarzes wollenes Rock mit schwarzem Saime, 1 zugehittenes graues Miederleid, 1 rothen wollenen Unterrock, 1 blaues Lamuch mit weissen Streifen, 1 weiß und grau carirtes Dsch., 1 schwarzes Gageinjurquet, 4 Bettüberzüge (zum Decken und Kopfkissen) nebst 4 Bettstätten, sämtlich weiß mit A. F. gezeichnet, 1 goldenen Schlangerring gr. E. H., 1 Paar goldene Manchettenknöpfe, 1 goldene Brosche, 2 helle Morgenjaden, 1 blondes Haar-Kranzband, 1 alten Siegelring, entwendet und ist mit den gestohlenen Sachen flüchtig geworden. Die Sicherheitsbehörden erjude ich, auf die Person zu wachen und sie im Betretungsfalle mit den Effecten an das hiesige Lokal, Kreisgericht abzuliefern.

Signalement: Die p. König ist gegen 80 Jahre alt, hat dunkle Augen, dunkelblondes Haar, etwas corvulente Statur und war z. B. der Verbindung des Diebstahls mit schwarzem Kleid mit Sammetstreifen, schwarzem anliegenden Jaquet, schwarzem gesteppten Rock, schwarzem Winterhut mit ro. Schleiher und hellbraunen Bandhosen, grau und weiß geringelten Strümpfen und Lederhosen besetzt, auch trug sie einen aus Wusch und Woll bestehenden Pelzschmud.

Der Königlich Staatsanwalt.

Am Sonntag den 22. d. März, findet in Leipzig die Aufführung der Oper:

„Der Prophet“ mit Albert Niemann

statt. Ich beabsichtige zu dieser Vorstellung einen **Extrazug** zu arrangiren, wenn sich bis zum Donnerstag den 19. die genügende Anzahl von Theilnehmern findet. Franz Lenhardt.

Restaurations-Übernahme.

Mit den heutigen Tage übernehme ich die in dem Grundstück meines Schwagers, Herrn C. Friedrich, Freyberg's Garten, bis jetzt von Herrn David Schütz innegehabte, sogenannte „Restaurations z. Neuen Theater“, großer Schlam Nr. 9, unter der neuen Firma:

Restaurations zum Eiskeller.

Mein erfrischtes Freizeiten wird dahin gerichtet sein, wir zu jeder Zeit das Wohlwollen der mich besuchenden Gäste zu erwerben. Hochachtungsvoll

Otto Nieper.

Lehrergesuch der Taubstummen-Anstalt.

Ein evangelischer Schulamts-Candidat, wenn auch ganz unbekant mit dem Taubstummen-Weesen, wird als 3. Lehrer hiesiger Privat-Taubstummen-Anstalt gesucht. Ausficht auf Weiteverföderung ist dünnlich. Zeugnisse mit Lebenslauf wollen man an den unterzeichneten Vorsteher gelangen lassen. Der Jahresgehalt beträgt 1000 Mark und nach 2jähriger Bewährung 1200 Mark. Halle a/S., den 16. April 1877.

Kleine Wohnung, 50 Thlr., sofort zu beziehen

gr. Steinstrasse 12.

Versteigerung.

Mittwoch den 18. April, Vormittags 9 Uhr sollen auf dem Künzelschen Zimmerlage, Bucherstraße 20, gegen baare Zahlung versteigert werden:

- a) eine Partie Zimmermaterialien, bestehend aus Baukämmern, Kantelbühnen, Bettstern, Pfosten und Stößen;
- b) verschiedene Zimmergeräthschaften und Werkzeuge, wie Kloben, Leuz, Hockebänke, Handwagen, Schrotfäden etc.;
- c) verschiedene Küchengerät und Mauergeräth als Wöhlen und Stänge, Wadrasmen, Wältern u. Eimer, Kalkfassen, Karren etc.;
- d) ein Ausfichtungsgeräth, verschiedene Computortententilien, 2 Hunde, 9 Hühner etc.

Eine Scheune,

im Jahre 1874 neu erbaut, 50 Fuß lang, 32 Fuß breit, mit 12 Fuß hohem Säulenwerk und massivem Giebel, 3 bis 5 Fuß tiefem Grund, soll

Sonnabend d. 21. April cr., Vormittags 11 Uhr in **Stühwiß**, öffentlich zum Abbruch versteigert werden. Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht.

Franz Herrler.

Familienverhältnisse halber ist in der besten Geschäftslage einer Residenzstadt Mitteldeutschlands ein neues, massives Haus, mit einem Miethvertrag von 1500 Mark zu verkaufen. Anzahlung 13500 Mark. Reflectanten erfahren Näheres durch die Annoncen-Expedition von J. Barck & Comp., Halle a/S., unter H. T. 2980.

Ein flottes **Gasthof** mit Tanzsaal, Stallung für 80 Pferde in einer großen Forstlandschaft ist mit sämtlichem Inventar, worunter zwei Billards, zu verkaufen durch **Louis Koch** in Anhalt.

Einen **Gasthof** auf einem Dorfe Anhalts mit großem Garten und Regelpbahn weist zum Verkauf nach **Louis Koch**.

Eine **Restaurations** in einer Stadt Anhalts mit großem Garten und Regelpbahn weist zum Verkauf nach **Louis Koch**.

Auction

von Bromholz, alten Thüren, Fenstern etc. **Donstag den 17. April cr., Nachmittags 2 Uhr** **Klausstrasse-Vorplatz 12.**

Eine **Restaurations** auf einem Dorfe Anhalts weist zum Verkauf nach **Louis Koch** in Frose in Anhalt.

Für Baun-Unternehmer!

Ein kleines Wohnhaus ist auf Abbruch zu verkaufen. Adresse unter Z. Nr. 100 nimmt die Exped. d. Zeitung entgegen.

Die **Parterre-Räume** meines **Neubau**, **Graseweg Nr. 19**, beabsichtige ich zu **Restaurations-Zwecken** einzurichten und bitte **Respectanten**, sich mit mir in **Verbindung** zu setzen, um etwaige **Wünsche** bei **Einrichtung** berücksichtigen zu können. **H. Fritsch**, gr. Klausstr. 8, I.

2 Wohnungen:

Parterre und **Bel-Etage** im früher **Fürstberg'schen** Garten sofort oder 1. Juli zu vermieten. Je 5 Stuben, Kammer, Küche etc., mit Gartenbenutzung. Zu erfragen

Bauer's Brauerei.

Stube, Kammer, Küche, nebst allem Zubehör sofort oder 1. Juli zu beziehen **Karlstraße 11.**

Ein großes **Lois** zu 60 Thlr., ein **Lois** zu 34 Thlr., ist **Veränderungs-** halber noch zum 1. Juli zu vermieten **Spitze 33.**

Eine **Stube**, 2 **Kammern**, **Küche** und **Zubehör** der 1. Juli zu vermieten **Giebichenstein, Rainstraße 7.**

Eine größere **Wohnung**, im **Königs-** viertel, sofort bezugsbar, wird zu mieten gesucht. Offerten unter **W. A. Nr. 5** Expedition d. Zeitung erbeten.

In meinem **Dorfe** ist pr. 1. Juli die 3. Etage zu vermieten.

C. Luckow.

Eine **freundliche dreifertige** möblierte **Stube**, Ausficht nach der **Bromenode**, ist an einen **Herrn** billig zu vermieten in **Mauergasse 16, 2. Zr.**

Zwei **ankündige Leute** finden gute Aufnahme mit Kost **Schiffstr. 19, Ed. Driebe.**

1 **Schlaff**, n. **Rofft Marienstr. 1, H. II.**
2 **anft. Schlaff**, **Offen Martinsberg 11.**
Anst. **Schlaff**, **ll. Ulrichstraße 7, Hof.**
Ein **Maschinenweber** sucht zur Verwerthung von Erfindungen einen **Compagnon** mit 15 bis 30000 Mark (gangbar an jedem Tage).
Offerten erbet. durch die Expedition d. Zeitung unter **E. D. 389.**

Die **Glodengießer Gebr. Ulrich** in **Landau a. Rh.** errichtet bis zum 1. Juli d. J. eine **Städt., Roth- und Gießerei** und suchen deshalb einen tüchtigen **Stichtmeister**, welcher die selbstständige **Führung** dieses **Geschäfts** übernehmen kann. **Einfindung** der **Zeugnisse** ist erwünscht.

Gebr. Ulrich, Glodengießer, Landau a. Rh.

Kostarbeiter werden gesucht **J. Gottmann, Steg Nr. 17.**

Tischler

Vass & Littmann.
Einen tüchtigen **Schmied-Schiremeister** f. **Herbst & Co., Maschinenfabrik.**
Zwei tüchtige **Schneidmüller**, werden sofort gesucht von

Dampfschneidmühle, Bahnhof Cöthen.

Einen tüchtigen **Barbieregehülfen** sucht sofort **C. Hoffmann, Merseburg, Burgstr. 24.**

Für meine **Colonial- & Drogenwaaren-Handlung** suche einen **Verling** unter günstigen Bedingungen. **Sangerhausen, d. 9. April 1877.** **Horitz Lüttig jun.**

Schrlingsstelle gesucht.

Für einen jungen Mann, der bereits 1 Jahr im **Mühlenerbetrieb** thätig war und augenblicklich einjährig milit. wird zum 1. October dieses Jahres eine

Schrlingsstelle

auf dem **Comptoir** einer nicht zu großen **Mühle** gesucht. **Franco-Offerten** besänd. sub C. 2314 das **Central-Annoncen-Bureau, Berlin W., Wodsenstr. 45.**

Bäckerlehrling

wird gesucht. Näheres **Schulberg 11.**

Ein **Verding**, der Lust hat das **Biergegesch** zu erlernen, findet freundliche Aufnahme. **Chr. Ballin, Leipz.-Str. 68.**

Ein **junger Mensch**, der die **Conditiore** erlernen will, findet sof. **Stelle.** Näheres durch **F. Binneweiss, gr. Märkerstr. 18.**

Jüngere Kellner u. Kellerburschen finden gute Stellen durch **Frau Deparade, gr. Schlam 10.**

Eine Wittwe

oder alt. **Mädchen**, die lofen kann, wird z. **leisf. Führung** einer **bitzger. Wirthschaft** gesucht.

Stellen suchen:

Eine **tüchtige Landwirthschafts-**lerin, 1 **Kochmännell** für **Hötel** durch **Emma Lerche, Halle a/S., gr. Klausstraße 28.**

Ein **Mädchen** zur **Wartung** eines **Kindes** verlangt **Geistf. Nr. 38, II.**

Ein **ordentliches Mädchen** für **Rüche** und **Hausarbeit** wird sofort gesucht. **Adolph Hugo jun.**

Arbeitsame Mädchen erhalten **fort** und 1. **Mal** **Stelle** durch **Frau Gutzjahr, ll. Schloßgasse 8, rechts.**

Ein **ordentliches Dienstmädchen** wird gesucht. Zu erfr. gr. Klausstr. 26.

Offene Stelle für ein **Mädchen** zur **Hausarbeit**, welches zugleich etwas **nähen** kann, zum 1. oder 15. **Mal.**

Gesucht wird ein **junges Mädchen**, welches das **Rechnen** unter **Leitung** der **Hausfrau** gründlich erlernen will.

Ein **junges Mädchen** von **auswärts**, welches **recht gut nähen** kann, sucht **leichten Dienst** bei **Kindern** durch **Fr. Henckel, Graseweg 14.**

Eine **Maschinennäherin**, auf **Perren-** arbeit **geübt**, finden dauernde **Beschäftig.** **Schiffengasse 8, 2. Zr.**

Starke Arbeitspferde und einen **offenen gut gehaltenen Einspanner-Aufzugauger** verkauft **P. Taatz, Mittelwache 2.**

Zwei **saatere Arbeitspferde** **H. Grothum, Merseburgerstr. 90.**

Die **Stelle** eines **Buchhalters** auf einer **Braunföhlen-Grube** ist **bedingt** zu **besetzen.**
Qualificirte **Berberer**, welche mindestens **1000 RM.** **Caution** stellen können, und gute **Zeugnisse** besitzen, wollen ihre **Offerten** mit **Angabe** der **Ge-** **haltensprüche** unter **L. M. 12781** an die **Annoncen-Expedition** von **J. Barck & Co., Halle a/S.** gelangen lassen.

Zum **fortgehenden Antritt** wird ein **ord. Mädchen** vom **Lande** in **Dienst** gesucht **Brunosstraße 10b.**

Denjenigen **Schülern** der **untern Klassen**, welche **Prüfungsstunden** zu **nehmen** wünschen, **ertheilt** solche **gern** ein **Pris-** **maner** der **Latina. Nrh. i. d. Exp. d. Ztg.**

9000 Mark

aum 1. Juli auf gute **Hypoth.** auszul. **Näheres** **Gasthof z. Weintraube.**

Denkmals-Lotterie.

Loose à 1 **M.** sind zu haben in der **Expedition** der **Salzlegung.**

Mecklenb. Pferde-Verlosung.

Ziehung 17. Mai.
Gauptgewinn 1 **W. v. 10000 M.**
ferner 80 **Stück** edle **Pferde** und viel **kleinere Gewinne.** **Loose** à 3 **M.** — **Wiederverkauf**ungen **geben** viel **Rabat.**

Quendlin. Pferde- etc. Lotterie.

Ziehung 31. Mai.
1500 Gewinne, darunter **welch** im **Werthe** von **6000, 5000, 2500 M.** u. s. w. **Loose** à 3 **M.**

Casseler Pferde-Lotterie.

Ziehung 30. Mai.
Gauptgewinn 1 **W. v. 10000 M.**
und ca. **1200 kleinere Gewinne.** **Loose** à 3 **M.** **empfehlen** **J. Barck & Co., Annoncen-Expedition** gr. **Ulrichstr. 47, I.**

Große Rieker Feuertüchtlinge, **feisfe Sendung**, bei **Boltze.**

Havanna-Ausschuss

Wille Nr. 32, 40 bis 60 empfiehlt **J. F. Naumann, Geisfr. u. Nomenaden-Str.**

Kinderwagen

u. **Korb**möbel, **Reisekörbe**, **Hand-** **und Tragekörbe** empfiehlt **außer** **billig** **Alb. Berger,** **Bober Str. 11 (am Markt)** **hinten** **Radl. Verhamt.**

Ein **Kinderwagen** zu verkaufen **Bochsbörner 10, 1 Treppe.**

Treppe:

2 **flotte**, **fast neu**, **links** **ausstehend**, zu verkaufen **Bauer's Brauerei.**

Ein **schon gebrauchter Wagen**, **passend** zu einem **Flaschenbier- oder Brod-Geschäft**, **billig** zu verkaufen **Parz 18, 19, part.**

Ein **Aquarium**, in einem **feinen** **Garten** **passend**, **billig** zu verkaufen **gr. Berlin 10.**

Bettfedern in **verschiedenen** **Sorten**, **neue** **Beiten**, **das** **ganze** **Welt** **v. 12** **offen** **an** **bei** **Benzlitz**, **gr. Wittergasse 18.**

Kommoden und **ovale** **Stühle** **verkauft** **Leipzigstr. 38 i. h.**

1 **Waldmaschine** für **Schneider** (**Erger**) **billig** zu verkaufen **Rainstraße 17.**

Drei **große** **Dleanderbäume** zu **vert.** **Wo?** **fragt** die **Exp. d. Ztg.** [121]

Ein **gut erhaltene** **eiserne** **Geld-** **kasse** **wird** **gekauft** und **find** **Offerten** mit **Angabe** des **Preises** und der **Größe** **unter** der **Chiffre** **J. # 45** **bei** **den** **Herrn** **Haasenstein & Vogler**, **große** **Märkerstraße 7**, **niederelagen.**

Extragene Schuhe und **Stiefeln** **tauft** und **verkauft** **gr. Klausstraße 35.**

Zu **vert.**: 6 **Post**-**Regelstagen** **nebst** **Regel** **Giebichenstein**, **Advocatenstr. 18.**

FF. schw. Tinte v. **G. Rössiger, Leipzig.**

Eine **neue** **Randi-Mille**, **von** **Grund** **auf** **neu** **gebaut**, **hat** **billigst** zu verkaufen **A. Neubert, Kleinberg a/S.**

Schwere **hochtragende** **Räder** und **Ferren** **Göb. Böwen.**

Wernicke, Riefenzahl. **Futterrübenkerne, Wernicke, Derselbe.**

Zwei **fette** **Schweine** **sehen** zu **ver-** **kaufen** **Siebichenstein, Burgstraße 36.**

Ein **schlächter** **schon** **verkauft** **Ober-Glauch, Dittengasse 7.**

J. Barck & Co., **Annoncen-Expedition** **gr. Ulrichstr. 47 I.**
Bedienung **prompt, reell** **und discret.**

Zu **wohne** **nicht** **mehr** **Brüh-** **Nr. 13, fondern**

H. Steinfr., **C. Geist,** **Tapetierer** **und** **Decorateur.**

Pelzsachen **übernehmen** **zur** **Conservirung** **Gebr. Zuber,** **Leipzigerstraße 58,** **große** **Ulrichstraße 58.**

Pelzwaaren **übernimmt** **zur** **Conservirung** **Motter** **und** **Ferregasse** **C. Jacob, Kürschnerstr. Markt 18.**

Mittagstisch **von** **12** **bis** **2** **Uhr** **im** **Abon-** **nement** **zu** **civilen** **Preisen** **empfeht** **A. Peter,** **„Fürstenthal“** **Nh. Später** **auf** **Wunsch** **die** **servirung** **im** **Garten.**

In **Halle** **noch** **nicht** **dagewesen** **Zur** **Zeit** **empfehle** **frische** **(ein-** **gemachte)** **Kirschen, Miris,** **Johannisbeeren, Stachelbeeren, Birnen** **und** **Weintrauben.** **C. Müller Nachf.**

Im **Interesse** **der** **Vermittel-** **und** **der** **Werth** **der** **Mieths-** **tracte.**

Mitte **März** **a. c.** **mietete** **Herrn** **Hermann Baensch** **einen** **La-** **den** **in** **meinem** **Hause**, **Schmeierstr. 11,** **und** **zwar**, **wie** **früher** **üblich**, **in** **Wort**, **am** **31. März** **erklärte** **H.,** **ohne** **schriftlichen** **Con-** **tract**, **ohne** **Verpflichtung**, **einzeln** **zu** **müssen**, **nicht** **zu** **haben.** **F. Petzold.**

Nachruf!

Aus dem **Schlamm** nach **Friedrich** **ruf!**

aus der **Knochenkammer** **zieht** **geliebter** **David**, **zu** **bei** **der** **Alter** **Jammer.** **Lebe** **wohl!** **und** **offne** **bad** **uns** **die** **neuen** **Hollen!** **Zubelind** **wird** **dann** **Jung** **und** **Mal** **zu** **dem**, **„Freischütz“** **wollen.**

Die **Mitglieder** **der** **Schulmänner-** **Verung** **wenden** **geben**, **sich** **bei** **der** **Zerlegung** **des** **verstorbenen** **Mitglieds** **C. Kutscher** **Donstag** **den** **18. April, 2 1/2 Uhr,** **recht** **zahl-** **reich** **zu** **besuchen.** **Die** **Vererbung** **findet** **in** **den** **Beamtensbüchern** **der** **Str. 11** **aus** **statt.**

Ein **gold** **Ring** **mit** **blauen** **Stein** **von** **gegen** **gleich** **Honorar** **abzugeben** **den** **Exp. d. Ztg.**

Ein **Medaillon** **gef. Königstr. 17, 8.**

Ein **Hund** **zugel., abgeh. Saalberg.**

Ein **weiß** **und** **schwarz** **gezeichnet** **Wachelhund**, **auf** **den** **Namen**, **„Hör-** **end,** **abhanden** **gekommen.** **Abzugeben** **gegen** **Belohnung** **Thorstraße 7** **bei** **Professor** **Fischer.**

Ein **bl. Wollendtaubent** **entf. sehr** **gut** **besoln.** **abzug.** **gr. Wallstr. 10.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: **Johanne** **Wadenstein** (Wit- **tin**) **mit** **Woldemar** **Nabemann** (**Com-** **ptoirist**) **aus** **Wittenberg.**

Verlobt: **Paul** **Witte** **mit** **der** **Hel-** **helme** **Schulz** (**Calandweber**).

Gebohren: **Ein** **Sohn**, **Herr** **Wern-** **icke** (**Polisch**); **Herr** **Wolff** **von** **Wol-** **ter</**